



BETTINGER NACHRICHTEN

04 / 2025

NR. 2



Die Schüler von «Bettis News News», Foto: Hanna Leuenberger

BETTINGEN

«Bettis News News» – Nerdbrillen und grosse Fragen im Gepäck

Autoren: Bettis News News (Schüler der Primarschule Bettingen)

Beim Atelier «Journalismus» der Primarschule Bettingen trafen neun motivierte Schülerinnen und Schüler aufeinander. Daraus entstand «Bettis News News». Mit der Idee, über die Gemeinschaft im Dorf zu schreiben und ausgerüstet mit Nerdbrillen und Notizblöcken ging es dann zur Riehener Zeitung. Der Tipp vom Profi war, eine Umfrage zu machen, um Gemeinsames hervorheben zu können. Also wurden Fragen formuliert und viele Telefonate geführt, um Interviewtermine zu vereinbaren. Lautes Herzklopfen und nervöses Gekicher der Gspänli im Hintergrund gehörten dazu. Als «Bettis News News» so unterwegs war vom Hofladen bei Heidi Gerber bis auf die St. Chrischona bei TSC Dozent Manfred Wolf, war die Redaktion immer wieder erfreut, wie offen und herzlich sie empfangen wurden. Allgemein kann die Redaktion nur Positives zur Gemein-

schaft in Bettingen berichten. Um die Gemeinschaft dennoch zu verbessern, könnten alle Interviewten mal gemeinsam Raclette essen gehen. Dazu müsste aber Nikolai Iwangoff auf Fondue verzichten. Das hat er doch ein bisschen lieber. Oder Schoggi essen. Aber dann müsste Jugendarbeiterin Vanessa Habermann auf Chips verzichten, die sie lieber isst. Ausserdem: Seid doch bitte freundliche Gäste im Waldrain, so könnt ihr Gastgeberin Nadja Hoffer eine Freude machen. Nehmt euch ein Vorbild an Manfred Wolf. Er grüsst nämlich bewusst alle Dorfbewohner, die er trifft, und leistet so seinen Beitrag zur guten Gemeinschaft. Wir alle brauchen nämlich den Kontakt zu anderen Menschen, um glücklich zu sein. Dies wissen wir von Luca Hersberger. Und er muss es als Psychiater ja wissen.

BETTINGEN

Bettinger Mittagstisch bringt Menschen zusammen

Autorin: Heidi Gerber, Mittagstisch



Sie kochen mit Freude für den Bettinger Mittagstisch, Foto: Miriam Gysel

Einmal im Monat an einem Donnerstag begibt sich jeweils eine bunte Schar von Grossen und Kleinen, Alten und Jungen, Bettingerinnen und Bettingern und von Auswärtigen zusammen zum Mittagstisch.

Die Räumlichkeiten im Untergeschoss der Kirche Bettingen bieten einen idealen Ort, um bei einem feinen, vor Ort gekochten 3-Gang-Mittagessen neue oder auch altbekannte Menschen zu treffen. Ab 12:15 Uhr sind die Türen geöffnet und um 12:30 Uhr wird das Essen gemeinsam begonnen.

Dem Mittagstischteam, bestehend aus sieben motivierten Personen, ist es wichtig regional und frisch zu kochen. Das Angebot steht für alle offen, unabhängig von Konfession oder Religion.

Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, zudem profitieren Erstbesucherinnen und -besucher von einem gratis Mittagessen!

Die nächsten Termine

- 22. Mai 2025
- 19. Juni 2025

Bitte melden Sie sich bis am Montag vor dem Mittagstisch bei Heidi Gerber an (hp.gerber@gmx.ch oder 061 601 02 86).

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

KALENDER

Bereits fixierte Termine

- 29.04.2025 Einwohnergemeindeversammlung
- 10.05.2025 Eröffnung Gartenbad
- 10.05.2025 Pflanzenmarkt
- 14.05.2025 Auf ein Bier mit dem Gemeinderat
- 29.05.2025 Banntag



Möchten Sie immer up to date sein?



Unsere Termine finden Sie auch unter www.bs.ch/bettingen

BETTINGEN

Nah und innovativ: Ein Update aus dem Bioflix

Autoren: Gabriela Walker und Daniel Schmitt, Gemeinderäte

Unser Dorfladen liegt an der Schwelle zwischen urbanem Einkaufserlebnis und dörflicher Gemütlichkeit. Viele Bettingerinnen und Bettinger haben das Angebot vor ihrer Haustüre unterdessen schätzen gelernt. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, welchen Stellenwert ein Laden im Dorf für Sie hat? Wenn auch Sie den Komfort einer Einkaufsmöglichkeit in unserer Gemeinde schätzen, setzen Sie ein Zeichen und berücksichtigen Sie diesen bei Ihren täglichen Besorgungen. Denn nur so sichern wir gemeinsam die Möglichkeit, in Bettingen jederzeit regionale Spezialitäten und nützliche Alltagsprodukte zu kaufen.

Katharina, Baiergasse: «Mir gefällt es, dass wir hier im Dorf einkaufen können. Die langen Öffnungszeiten – sogar am Sonntag – sind sehr praktisch. Ich mache im Bioflix nicht meinen Wochen-einkauf, hole aber die Dinge des täglichen Lebens wie Brot, Milch, Eier. Dann wandert meist auch noch etwas «Gluschtiges» in den Korb wie etwa nach der Arbeit im Sommer ein Glacé für den Heimweg.»

Zutrittskarten

Wussten Sie, dass Sie bei der Gemeindeverwaltung Zutrittskarten zum Laden beziehen können? Ergänzt mit wieder aufladbaren Lunchchecks als Zahlungsmittel können Sie beispielsweise auch Ihre Kleinsten zum Einkauf ohne Kreditkarte losschicken. Zusätzlich funktioniert Twint ebenfalls als Zahlungsmittel.

«Da ein Laden für einen Betreiber mit Personal nicht tragfähig ist, ist das Selbstbedienungskonzept ein guter Kompromiss. Sonst gäbe es gar keine Einkaufsmöglichkeiten ausser den Produkten aus dem Hofladen. Zudem können die zentralen Räumlichkeiten der Gemeinde so sinnvoll genutzt werden», sagt Sabine, Bückenweg. Rosa, Baiergasse, ergänzt, sie habe zuvor noch nie bargeldlos eingekauft und sei im ersten Moment irritiert gewesen vom Laden ohne Bedienung. «Bei der Eröffnung des Bioflix merkte ich aber schnell, dass mir diese moderne Art einzukaufen keine Schwierigkeiten bereitet. Inzwischen kann man mich in Bettingen wieder zu den regelmässigen Dorfladen-Kundinnen zählen.»

Spannendes Sortiment

Neben den Bioprodukten aus der Region bietet Bioflix Bettingen in einem eigens dafür eingerichteten Regal herkömmliche Dorfladenprodukte an. Das Angebot wird laufend geprüft und an die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden angepasst. Haben Sie das aufliegende Sortimentsbuch zur Anregung bereits genutzt?

Robert, Büntenweg: «Bei einem technischen Problem konnte ich Bioflix telefonisch erreichen und ich erhielt sehr freundlich die nötigen Instruktionen. Bei anderer Gelegenheit konnte ich einen Sortimentswunsch persönlich anbringen, als ein Teammitglied vor Ort war. Wenige Tage später war das Produkt vor Ort. Bereits zuvor platzierte ich den Wunsch nach laktosefreien Joghurts im aufliegenden Buch. Die Auswahl wird seither laufend erweitert.»

Anlassverpflegung

Grössere Mengen oder speziell zusammengestellte Angebote für Ihren nächsten Apéro macht Ihnen Bioflix gerne im Laden auf Bestellung bereit. Wenden Sie sich direkt an das Bioflix-Team. Möglich sind vielfältige salzige und süsse Backwaren in einer Bestellmenge, die Ihrem Bedürfnis entspricht. Auch Spezialtorten in Glacéform sind möglich.

Kontakt

Ihr direkter Draht zum Bioflix-Team. Haben Sie Fragen oder Anliegen? Rufen Sie +41 61 551 99 77 an oder senden Sie eine E-Mail an info@bioflix.ch. Bioflix steht Ihnen auch gerne persönlich für eine Einführung zur Verfügung, vereinbaren Sie einen individuellen Termin.

Adresse

Bioflix, Hauptstrasse 88, 4126 Bettingen (ehemals Café Wendelin)
Täglich geöffnet von 6:00 – 23:00 Uhr



Mehr Informationen dazu finden Sie hier:



Das Einkaufserlebnis:
www.bioflix.ch/so-funktioniert



Lunch-Checks:
www.shop.lunch-check.ch

POLITIK



Dieses schöne Haus auf St. Chrischona könnte bald Bettingen gehören, Foto: Dunja Leifels

Potenzieller Landerwerb auf St. Chrischona

Autorin und Autor: Dunja Leifels, Gemeinderätin und Nikolai Iwangoff Brodmann, Gemeindepräsident

Am 10. Dezember 2024 hat der Gemeinderat vom Souverän den Auftrag erhalten, eine Due Diligence-Prüfung (DD) für das zum Verkauf stehende Landstück inkl. der Gebäude auf St. Chrischona durchzuführen. Umgehend hat sich der Gemeinderat sofort daran gemacht zu eruieren, welche potenziellen Fachexperten diese Aufgabe am besten bearbeiten könnten. Dabei war es wichtig, dass diese Fachexperten nicht nur über das nötige Wissen verfügen, um eine neutrale und objektive Entscheidungsgrundlage zu ermöglichen, sondern sie mussten auch noch entsprechend kurzfristig die nötigen freien Kapazitäten haben. Eine Suche über die Weihnachtstage barg gewisse Schwierigkeiten, konnte aber doch erfolgreich abgeschlossen werden. Nach Einholen unterschiedlicher Offerten wurden diese im Gemeinderat diskutiert, nachverhandelt und bewertet, danach konnte der Auftrag vergeben werden. Der Gemeinderat ist froh, dass er mit PWC (für die technische, rechtliche, steuerliche und finanzielle DD, strategische Analyse sowie Unterstützung bei den Vertragsverhandlungen) und Horváth (für die Analyse der Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen) zwei ausgewiesene Experten engagieren konnte.

Kennenlernen. Der Gesamtauftrag wurde detailliert durchbesprochen, Aufträge verteilt und auch die Schnittstellen zwischen PWC und Horváth genau definiert. In wöchentlichen (Online-)Meetings berichteten die Dienstleister über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten: Die Erkenntnisse aus der Analyse der durch die Verkäuferschaft zur Verfügung gestellten Dokumente und aus weiteren Abklärungen wurden geteilt und offene Fragen besprochen bzw. geklärt. Auch wurde die Meilenstein-Planung rollend präzisiert, so wurden unter anderem die einzelnen Termine, was bis wann zur Verfügung stehen muss, laufend definiert und festgehalten. Der Zeitplan war und bleibt eng.

Für eine Due Diligence-Prüfung muss selbstverständlich der Verkäufer Hand bieten, da Dokumente, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind, bereitgestellt werden müssen. Verdankenswerterweise hat Chrischona Campus AG hierfür sehr schnell ihre Bereitschaft erklärt. Die Vertraulichkeit von bestimmten Dokumenten sowie der Schutz eines erfolgreichen Ergebnisses («Verhandlungsgeheimnis») der noch nicht abgeschlossenen Kaufverhandlungen sind die Gründe, warum der Gemeinderat den Souverän nicht über jeden seiner Schritte in Kenntnis setzen kann. Wie gehabt werden wir in Abstimmung mit allen Beteiligten über den aktuellen Stand informieren.

POLITIK

Änderung der Gemeindeordnung

Autor: Nikolai Iwangoff Brodmann, Gemeindepräsident

Die Gemeindeordnung ist die oberste Rechtsnorm der Gemeinde. Sie definiert die Gemeindebehörden (insbesondere Gemeindeversammlung, Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung), stellt Vorschriften über die Abstimmungen, Wahlen sowie die Gemeindeorganisation auf und regelt die Finanzkompetenzen (vgl. § 10 Gemeindegesetz des Kantons Basel-Stadt).

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 29. April wird dem Souverän eine Anpassung der Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde zur Genehmigung vorgelegt. Im Wesentlichen geht es um die nachfolgend aufgeführten Änderungen:

- Neu soll eine Tonaufnahme der Gemeindeversammlung zur Unterstützung der Protokollierung erstellt werden. Die Protokollierung ist eine aufwendige Tätigkeit und erfordert eine hohe Konzentration, was vor allem bei intensiven Diskussionen oder länger dauernden Gemeindeversammlungen eine besondere Herausforderung darstellt. Die Tonaufnahme dient ausschliesslich zur Unterstützung der Protokollierung. Nach der Genehmigung des Protokolls durch die jeweils folgende Gemeindeversammlung wird diese Tonaufnahme wieder gelöscht.
- Das Protokoll soll wie bisher in einer kurzen Fassung als Beschlussprotokoll und in einer ausführlichen Version erstellt werden. Das Beschlussprotokoll ist innert zehn Tagen zu erstellen und auf der Website der Gemeinde einzustellen. Das ausführliche Protokoll ist innert zweier Monate zu verfassen und ebenfalls auf der Website der Gemeinde zugänglich zu machen. Damit werden die rechtlichen Bestimmungen gemäss Entscheid des Appellationsgerichts vom 20. Oktober 2022 angepasst.
- Voten an der Gemeindeversammlung sollen durch eine Präsentation unterstützt und veranschaulicht werden können. Damit sichergestellt werden kann, dass die Präsentation nicht an technischen Problemen scheitert oder es zu Verzögerungen an den Gemeindeversammlungen kommt, sind allfällige Präsentationen bis zum Mittag des letzten Werktags vor der Gemeindeversammlung der Gemeindeverwaltung abzugeben. Eine inhaltliche Kontrolle erfolgt jedoch nicht.

· Die technischen Fortschritte bei Bild- und Tonaufnahmegernäten ermöglichen es, jederzeit und überall ohne grossen Aufwand Aufnahmen zu erstellen. Es ist infolgedessen angezeigt, klare Rechtsgrundlagen zu schaffen, um eine ordnungsgemässe Durchführung der Gemeindeversammlung sicherzustellen.

· Die Gemeindeversammlungen sind öffentlich. Zu dieser Öffentlichkeit gehört es, dass Medien über die Gemeindeversammlungen berichten können. Allerdings stellen Film- oder Tonaufnahmen einen Störfaktor dar, der die freie Diskussion und Meinungsbildung beeinträchtigen kann. Zur Wahrung des Stimmgeheimnisses sollen Aufnahmen nicht während Abstimmungen und Wahlen erfolgen dürfen. Zudem sollen Fotoaufnahmen nicht einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Versammlung herausheben dürfen, sodass die unbefangene Teilnahme für alle Stimmberechtigten möglich bleibt.

· Die Finanzkompetenzen sind in der Gemeindeordnung klar geregelt. Unerwartete Vorkommnisse, die rasches Handeln erfordern, sind nicht budgetiert. Unerwartete Kostenüberschreitungen bei laufenden Projekten können dazu führen, dass bewilligte Kredite überschritten werden. Bisher musste der Gemeinderat in solchen Fällen aus eigener Finanzkompetenz Gelder bewilligen. Nach § 46 Abs. 1 der Gemeindeordnung kann der Gemeinderat Ausgaben bis gesamthaft CHF 150'000 pro Jahr in eigener Kompetenz bewilligen. Dieser Betrag ist aber unter Umständen nicht hinreichend. Anstatt diesen Kompetenzbetrag zu erhöhen, soll die im kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vorgesehene Regelung für die Gemeinde übernommen werden. Neu soll der Gemeinderat Kredit- oder Budgetüberschreitungen genehmigen, wenn Dringlichkeit besteht oder die Überschreitung geringfügig ist. Mit der Jahresrechnungsabnahme werden diese Positionen von der Gemeindeversammlung genehmigt.

Die neu vorgesehenen Bestimmungen sowie einen Vergleich der bisherigen und der neuen Bestimmungen wurden mit den Unterlagen für die Gemeindeversammlung zugänglich gemacht.

KULTUR UND FREIZEIT

Bewegungs- und Entspannungsangebote

Autorin: Sarah Dürr, Gsünder Basel

Mit den wärmeren Monaten steigt die Lust, sich draussen zu bewegen und den Alltag hinter sich zu lassen. In Bettingen bieten die kostenlosen Sommerangebote Vital Fit und Tai Chi von «Gsünder Basel» die ideale Möglichkeit, Körper und Geist etwas Gutes zu tun. Ganz ohne Anmeldung, völlig unkompliziert – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Vital Fit – Sanfte Gymnastik für alle

Wann: Mittwochs, 18.06.25 bis 20.08.25, 19:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Sportplatz, Bettingen

Vital Fit ist eine sanfte und ganzheitliche Bewegungsstunde für alle Altersklassen und Fitnesslevels. Durch gezielte Übungen werden Gleichgewicht, Koordination und Kraft gefördert. Die Kursleitung passt die Übungen individuell den Bedürfnissen der Teilnehmenden an.

Tai Chi – Entspannung mit Weitblick

Wann: Sonntags, 22.06.25 bis 24.08.25, 10:30 bis 11:30 Uhr

Wo: Chrischonaturm, Bettingen

Mit kreisförmigen, fließenden Bewegungen werden Körper und Kopf in eine angenehme Entspannung versetzt. Die einmalige Kulisse auf der Chrischona rundet den entspannten Start in den Sonntag ab.

Die Stunden finden bei jedem Wetter statt und bieten eine wunderbare Gelegenheit, neue Bewegungsformen auszuprobieren oder einfach etwas Gutes für die eigene Gesundheit zu tun – ohne Anmeldung oder Verpflichtung. Machen Sie mit und geniessen Sie einen bewegten Sommer in Bettingen.



Entspannung pur beim Chrischonaturm, Foto: Sarah Dürr



Mehr Infos zu Gsünder Basel:



Startseite Gsünder Basel:
www.gsuenderbasel.ch

KULTUR UND FREIZEIT



Spass beim gemeinsamen Musizieren, Foto: SMEH

Musik machen in der SMEH

Autorin: Edith Habraken, Leitung SMEH

Die Schlagzeug- und Marimbaschule Edith Habraken hat ihre ganz eigene Philosophie. Bei uns wird im Wissen gearbeitet, das Musik eine positive Auswirkung auf die ganze Persönlichkeit hat. Ein Instrument zu erlernen und Musik zu machen fördert die Kreativität, das Selbstbewusstsein sowie die sozialen Kompetenzen – Fähigkeiten für das Leben. Bei uns stehen die Kinder und Jugendlichen im Vordergrund und werden von uns auf ihrem ganz persönlichen musikalischen Weg begleitet und unterstützt. Auf der anderen Seite ist es uns ein wichtiges Anliegen, auch die Lehrpersonen in ihren pädagogischen Fähigkeiten weiterzubringen.

In Bettingen bietet die SMEH einen Gruppenkurs für Schülerinnen und Schüler ab der 2. Primarklasse an. Für Kinder im 2. Kindsgijahr und in der 1. Klasse steht das Kindsgi- und Grundkurs-Angebot in Riehen zu speziellen Preisen zur Verfügung.

Am 14. Juni 2025 findet ein Kinderkonzert in Bettingen im SMEH-Raum oberhalb des Sportplatzes statt.



Weitere Infos zu der SMEH:



Startseite SMEH:
www.sme.ch

KULTUR UND FREIZEIT

Jungschi – Dorflager

Autorin: Vanessa Habermann, Jugendarbeiterin

Vom 28. Juli bis 02. August 2025 findet in Bettingen das Jungschi Dorflager für Kinder von 5–12 Jahren statt. Die Kinder können am Morgen auf dem Lagerplatz bis zu einer bestimmten Zeit eintrudeln, dann gibt es ein aktives und spannendes Tagesprogramm inkl. Mittagessen, dieses endet am späten Nachmittag. Dann gehen die Kinder wieder nach Hause und kommen am nächsten Tag wieder. Kontakt: Kaleb Wolf, kaleb.michael.wolf@gmail.com

User Tipp



KULTUR UND FREIZEIT

Gsünder Basel

Autorin: Sarah Dürr, Gsünder Basel

Gsünder Basel ist die kompetente Fachstelle für Gesundheitsförderung in der Region Basel. Das vielfältige Angebot an Kursen, Referaten und gesundheitsfördernden Projekten motiviert seit über 30 Jahren zu regelmässiger Bewegung, bewusster Entspannung und ausgewogener Ernährung. Gsünder Basel ist ein gemeinnütziger Verein.

KULTUR UND FREIZEIT

Melo Festival 2025

Autorin: Lisa Curiger, Leiterin Melo Festival

Wir freuen uns, das Jugendfestival «Melo» vom 13.–15. Juni 2025 zum zweiten Mal auf St. Chrischona durchzuführen. Folgende Auswirkungen können in Bettingen zu spüren sein:

- Erhöhtes Verkehrsaufkommen/Auslastung der öffentlichen Verkehrsmittel und erhöhte Lautstärke während des Festivals.
- Der öffentliche Parkplatz auf St. Chrischona ist während des Festivals gesperrt und für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.
- Der Zugang zu St. Chrischona und zur Kirche ist zwischen Freitag und Sonntag nur eingeschränkt möglich.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Kontakt: Melo-Office +41 79 554 19 28



Mehr dazu finden Sie hier:



Startseite Melo Festival:
www.melo.ch

KULTUR UND FREIZEIT



Wappen des ältesten Bettinger Dorfvereins, Foto: Joggi Bertschmann

Feldschützen – Schiesstage 2025

Autor: Beat Nyffenegger, Aktuar Feldschützen Bettingen

An der vergangenen Jahresversammlung durften die Bettinger Feldschützen zehn neue Mitglieder aufnehmen, neun davon als aktive Schützen. In dieser Sportart ist dies in der jetzigen Zeit eher die löbliche Ausnahme. Dies stimmt uns zuversichtlich, dass wir als ältester Bettinger Dorfverein in sieben Jahren das 150 Jahre-Jubiläum feiern dürfen und auf dem richtigen Weg sind. Die Vorbereitungen sind bereits am Laufen.

Wiederum bieten wir für die aktiven Armeeinghörigen (Pflichtschützen) drei Termine für die jährliche Obligatorische Schiessübung an. Das traditionelle Herbstschieszen mit geladenen Gastsektionen aus Basel, den Kantonen Nidwalden und Schwyz wird in diesem Jahr vorverlegt, damit es nicht mit dem Herbstfest kollidiert.

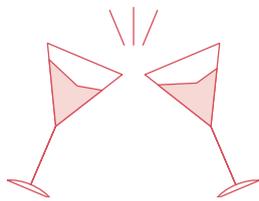
Auch dieses Jahr beteiligen sich die Schützen und Schützinnen zusammen mit dem Kanton an der Entfernung von Neophyten im Gebiet des Schiessstandes und Umgebung. Und wir organisieren zusammen mit der Gemeinde die Bettinger 1. August-Feier für Einwohner aus Bettingen und Umgebung. Die Verbundenheit der Schützen mit dem Dorf zeigt sich auch mit unserem Beitritt zur IG Dorfleben Bettingen.



Schiessdaten 2025:



Die Daten für das laufende Jahr finden Sie auf der Bettinger Homepage unter:
www.fs-bettingen.ch/vereinsprogramm



Herzliche Gratulation an unsere Jubilarinnen und Jubilare!

Goldene Hochzeit

Dorothee und Rudolf
Duthaler-Steinlin, 14.05.1975

Eiserne Hochzeit

Jaqueline und Rolf
Wehrlin-Wagner, 10.06.1960

80 Jahre

Christine Zoghiami, 31.05.1945

85 Jahre

Marlene Funk, 28.02.1940

UMWELT UND NATUR

Neue Hecke gefälltig? Und dabei noch etwas für die Natur tun?

Autorin: Gabriella Ess Dahinden, Präsidentin Naturschutzkommission

Schaut Ihnen Ihr Nachbar zu sehr in den Garten? Ist Ihre Hecke braun und unansehnlich geworden? Sie möchten etwas für die Natur tun? Eine naturnahe Hecke bieten Ihnen Schutz vor Einblicken und dient erst noch Vögeln, Insekten, Igel und anderen Kleinlebewesen.

Wie wir wissen, ist die Neupflanzung von Kirschlorbeerhecken nicht mehr erlaubt. Alternativen für immergrüne heimische Hecken sind Liguster Atrovirens, Eibe und Glanzmispel (nicht einheimisch). Für nicht immergrüne Schnitthecken bieten sich heimische Sträucher wie Liguster, Hainbuche, Blutbuche und Rotbuche an.

Eine Naturhecke mit verschiedenen Sträuchern lockert die monotonen Sichtschutzhecken aus Thuja und Kirschlorbeer auf. Blätter, Blüten und Früchte variieren je nach Gehölz. Im Frühling hellen weisse, gelbe oder rosa Blüten die verschiedenen Grüntöne der Sträucher auf. Das Laub mancher Sträucher verfärbt sich im Spätsommer in kontrastreiches Rot und Gelb – einige Sträucher sind immergrün. Viele Gehölze werden im Herbst von schwarzen, roten oder orangen Beeren geziert, welche sogar den Winter überdauern können – zur Freude der Vögel.

Am schönsten und am naturnahsten sind die nicht oder nur wenig geschnittenen, frei wachsenden Hecken mit unterschiedlichen Sträuchern. Da nicht geschnitten, haben sie die Möglichkeit zu blühen und erfreuen so nicht nur uns Menschen, sondern auch die Insekten als Nahrungsquelle. Sie bieten zudem mit ihren Beeren Nahrung und optimalen Schutz für Vögel und Unterschlupf für



Liguster Atrovirens und Eiben – attraktive heimische Alternativen zu den verbotenen Kirschlorbeerhecken, Foto: Gabi Ess Dahinden

Kleinsäuger. Die Auswahl ist gross (80 Arten)! und für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Dazwischen dürfen natürlich auch nichtheimische blühende Sträucher ihren Platz haben, Hauptsache Insekten und Vögel mögen sie.

Tun Sie etwas für die Natur – Insekten, Vögel und Kleinsäuger werden es Ihnen danken und Ihr Auge auch.

Eine Liste möglicher Pflanzen mit Beschreibung finden Sie auf unserer Website Gartentipp oder als Handout mit Bildern auf der Gemeindeverwaltung.



Gartentipp



Tipps der Gemeinde Bettingen:
www.bs.ch/bettingen/umwelt/naturschutz/gartentipp

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Telefondienst

Montag – Donnerstag 8 – 12 Uhr + 14 – 17 Uhr
Freitags ist die Verwaltung per E-Mail (info@bettingen.ch) erreichbar.

Schalteröffnungszeiten

Montag + Dienstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
Donnerstag 10 – 12 Uhr

Auf Anfrage können Sie auch gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten einen Termin vereinbaren.

IMPRESSUM

Redaktion

Susanne Bucher Stampfli

Layout

und moritz gmbh, Basel

Fotos

zVg gemäss Bildlegende

Druck

Merkel Druck, Riehen

Gemeindeverwaltung Bettingen,
Talweg 2, 4126 Bettingen BS
Tel. 061 267 00 99
www.bs.ch/bettingen

Die Bettinger Nachrichten erscheinen sechsmal jährlich und werden auf das Recyclingpapier «Nautilus Classic» gedruckt (100% Altpapier).